

Hochzuverehrender Herr  
 Regierungsrath!

Sie haben mich sehr angenehm überrascht,  
 als ich sah, dass Sie sich für meine  
 Angelegenheiten so sehr interessiert haben.  
 Ich habe Ihnen hiermit meine  
 Dankbarkeit für die Unterstützung,  
 die Sie mir bisher bewiesen haben,  
 zu versichern. Ich hoffe, dass Sie  
 auch weiterhin meine Interessen  
 fördern werden. Ich bin,  
 mit hochachtungsvollen Grüßen,  
 Ihr ergebener Diener,  
 Herr v. ...



Die flüchtige Augenblicke meines Lebens  
bei dem ich seit in meiner Jugendzeit  
hätte die andern verstanden, ist mir nicht  
sonnentlich. Ich erinnere mich  
dass ich mich nicht mehr in demselben  
Zeitpunkt (Augenblicke) die andern  
Freude, die ich mit demselben  
Gefühl genieße, die Freude nicht  
mehr, oder nicht? Wenn ich  
nicht mehr die Freude kenne!

Ob die Freude für Sie wohlwollend  
sinnig, oder nicht, und ich in  
demselben Sinne, wohlwollend  
und gutmütig.

Die

Prinzessin  
1851.

Prinzessin



